

Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 15. September 2005 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

5. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel
Vizebgm. Ewald Beigelbeck
Gf.Gde.Rat Maria Gruber
Gf.Gde.Rat Alois Eder
Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer
Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler
Gf.Gde.Rat Dipl.-Ing. Gerhard Reismüller
Gf.Gde.Rat Josef Bauer
Gf.Gde.Rat Ing. Johannes Eßmeister
Gde.Rat Anton Emsenhuber
Gde.Rat Josef Motusz
Gde.Rat Karl Brader
Gde.Rat Karl Schmoll
Gde.Rat Martin Wally
Gde.Rat Ernst Riedl
Gde.Rat Hubert Lechner
Gde.Rat Kurt Starkl
Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder
Gde.Rat Anton Hackl
Gde.Rat Marion Löcker
Gde.Rat Erich Wolf

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: Gde.Rat Andreas Hürner
Gde.Rat Eveline Hörmann

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.
- 02 Beratung und Beschlussfassung über Antrag gemäß Liegenschaftsteilungsgesetz - „Parkplatz Wittmann“.
- 03 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Hochbehälters Riegers.
- 04 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Altstoffsammelzentrums neben der Kläranlage in Zinsenhof durch den GVU Melk.
- 05 Grundsatzbeschluss zur Weiterführung des Projektes „Kleinregion Melktal“.
- 06 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2005.

- 07 Beratung und Beschlussfassung über Straßenbaumaßnahmen.
- 08 Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Gebühren für die Kunsteisbahn.
- 09 Beratung und Beschlussfassung über Behandlung einer Unterschriftenaktion (Urbachsiedlung).
- 10 Berichte der Ausschussobleute.

Nichtöffentliche Sitzung:

- 11 Beratung und Beschlussfassung über Grundkauf und Grundverkauf.
- 12 Personalangelegenheiten.

Erledigung

Bgm. Hans-Jürgen Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die erschienen Zuhörer.

Der Bürgermeister bringt seinen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Öffentliche Sitzung:

9.a) Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung betreffend Änderung einer Hausnummerierung.

Begründung:

Um für ein wichtiges Bauvorhaben die Hausnummer zuweisen zu können ist die Änderung einer bestehenden Hausnummer vorzunehmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9.a) wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Weiters bringt Bgm. Resel den Dringlichkeitsantrag von Herrn Gde.Rat Erich Wolf zur Kenntnis:

Öffentliche Sitzung:

9.b) Beseitigung eines Fahrbahnteilers am Ortsausgang von St. Leonhard am Forst Richtung Oberndorf an der Melk.

Begründung:

Gegenständlicher Fahrbahnteiler erweist sich als bzw. erwies sich als Verkehrshindernis für den Schwerverkehr. Dass er der Verkehrssicherheit nicht dient beweist die traurige Tatsache, dass an dieser Stelle bereits ein Verkehrstoter zu beklagen war. Die auf Richtung St. Leonhard am Forst fahrenden und links Richtung Bad und Fitnesscenter einbiegenden Fahrzeuglenker wird die Sicht durch die ungünstig aufgestellten Vorschriftszeichen „Pfeil nach rechts unten weisend“ genommen und können nur schwer den Begegnungsverkehr wahrnehmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9.b) wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll der 4. Gemeinderatssitzung vom 19. Juli 2005 wird von den anwesenden Klubsprechern genehmigt und entsprechend unterfertigt.

Punkt 2.) - Beratung und Beschlussfassung über Antrag gemäß Liegenschaftsteilungsgesetz - „Parkplatz Wittmann“.

Bgm. Resel berichtet über den vorliegenden Teilungsplan von Dipl.-Ing. Martin Loschnigg, 3250 Wieselburg, GZ. 278/2005 vom 28.07.2005, betreffend das Grundstück Wittmann für die Nutzung als Parkplatz.

Bezüglich näherer Vertragsdetails verweist Bgm. Resel auf die nichtöffentliche Sitzung.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Antragstellung an das Vermessungsamt um Grundbuchsdurchführung nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst ersucht das Vermessungsamt St. Pölten um grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes GZ. 278/2005 vom 23.08.2005 des Dipl.-Ing. Martin Loschnigg, 3250 Wieselburg, Wiener Straße 8, nach den vereinfachten Sonderbestimmungen der §§ 15 bis 22 des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Die betroffenen Eigentümer stimmen einer grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes zu.

Sollte die Grundbuchsdurchführung nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz nicht möglich sein soll umgehend ein Kaufvertrag samt Grundbuchsgesuch in Auftrag gegeben werden.

Abstimmung: 17 Stimmen für den Antrag, 3 Gegenstimmen (gf.Gde.Rat Bauer, Gde.Rat Riedl, Gde. Rat Wolf), 1 Stimmenthaltung (Gde.Rat Starkl).

Punkt 3.) - Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Hochbehälters Riegers.

Bgm. Resel berichtet über die Gespräche mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen und die vorliegende Kostenschätzung von DI Groissmaier&Partner für die Sanierung des Hochbehälters Riegers, nachdem im Sommer Probleme durch einen Fremdwassereintritt entstanden sind.

Die Sanierungskosten samt Honorar für Planung, Ausschreibung und Bauleitung belaufen sich geschätzt auf Euro 83.000,-- exkl. MWSt.. Die Kosten werden im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft 50:50 mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen geteilt. Fördergelder für diese Sanierung können keine geltend gemacht werden, da die Anlage älter als 40 Jahre sein müsste.

In Form eines Folgeauftrages an die Fa. Fürholzer im Rahmen eines Bauabschnitts der Marktgemeinde Ruprechtshofen könnten die Sanierungsmaßnahmen umgehend in Angriff genommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Vergabe der Sanierungsarbeiten für den Hochbehälter Riegers und Kostenbeteiligung in Form von 50 % von den Gesamtkosten in Höhe von Euro 83.000,-- exkl. MWSt..

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen. Der Auftragsvergabe an die Firmen Fürholzer und DI Groissmaier&Partner wird zugestimmt.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 4.) - Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Altstoffsammelzentrums neben der Kläranlage in Zinsenhof durch den GVV Melk.

Vizebgm. Beigelbeck berichtet, dass für die Errichtung eines Altstoffsammelzentrums neben der Kläranlage in Zinsenhof ein Grundsatzbeschluss erforderlich ist. Grundsätzlich haben sich die Vertreter der Gemeinden St. Leonhard am Forst, Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf für eine gemeinsame Lösung ausgesprochen. Die Gemeinden müssten den

Grund zur Verfügung stellen. Der Gemeindeverband würde die Errichtungskosten und den laufenden Betrieb finanzieren. Der Vorteil bei dieser Lösung, welche die Sperrmüllabfuhr ablösen würde, liegt darin, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Altstoffe jederzeit abgeben könnten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Altstoffsammelzentrums neben der Kläranlage in Zinsenhof durch den GVU Melk.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen und die Grundfläche wird dem Gemeindeverband zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 5.) - Grundsatzbeschluss zur Weiterführung des Projektes „Kleinregion Melktal“.

Bgm. Resel berichtet über die Gespräche der Melktalgemeinden betreffend der Weiterführung des Projektes „Kleinregion Melktal“.

Die Gemeinden sollten Grundsatzbeschlüsse zur Weiterführung des gemeinsamen Projekts fassen. Gedacht ist auch an die Anstellung einer ½-Tagskraft (Kleinregionsmanager) auf die Dauer von vorläufig 2 Jahren, wobei im 1. Jahr eine 50 %-ige Förderung in Aussicht gestellt wurde. Die Regionskraft muss gezielt in eine Projektarbeit gehen und soll keine reine Verwaltungskraft sein. Die Stelle muss ausgeschrieben werden, wobei arbeitsrechtlich das Regionalmanagement Mostviertel zuständig ist.

Bgm. Resel könnte sich die Themen „Interkommunales Betriebsgebiet, Radweg und Fachärzte“ als Schwerpunkte vorstellen.

Gde.Rat Riedl meint, dass an Stelle einer Halbtagskraft ein Managementbüro beauftragt werden soll.

Gf.Gde.Rat Ing. Eßmeister findet dies als guten Vorschlag. Die Melktalgemeinden sollten sich das näher anschauen. Es sollte jedoch nicht mit der heutigen Abstimmung gekoppelt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Das Projekt „Kleinregion Melktal“ soll weitergeführt werden wobei ein Schwerpunkt auf Projektarbeit gelegt werden soll.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 6.) - Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2005.

Der Bürgermeister berichtet über die Notwendigkeit der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2005. Das Nachtragsbudget ist durch 2 Wochen aufgelegt worden.

Die wesentlichen Punkte dabei sind die Finanzierungen im Bereich „Grundverkehr“ und „Straßenbau“ sowie notwendige Anpassungen einiger Haushaltsstellen im ordentlichen Haushalt.

Das Gesamtbudget 2005 würde sich folgender Maßen verändern:

	1. Nachtrags-VA	VA 2005	VA2005+1.NTV
Ordentlicher Haushalt	356.600	3.258.200	3.614.800
Außerordentlicher Haushalt	60.000	1.905.900	1.965.900
Gesamtbudget	416.600	5.164.100	5.580.700

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wäre mit 400.900 Euro (700.900 Euro laut Voranschlag 2005) festgelegt.

Das positive Ergebnis aus dem Jahresabschluss 2004, Umschichtungen im ordentlichen Haushalt sowie eine Darlehensaufnahme für Grundverkehr ermöglichen die Verwirklichung wichtiger Vorhaben noch im Budgetjahr 2005.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2005.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 7.) - Beratung und Beschlussfassung über Straßenbaumaßnahmen.

Folgende Straßenbaumaßnahmen sollen durchgeführt werden:

Sporplatzstraße – Asfalterung, Einbau von Rigolen für die Oberflächenentwässerung
Ein Anbot der Fa. Lang&Menhofer, basierend auf den Bestbieterpreisen der letzten Ausschreibung in Höhe von Euro 24.976,20 inkl. MWSt. liegt vor
Am Sonnenhang – Mika Gründe, Böschungssicherung mit Steinwurf
Ein Anbot der Fa. Lang&Menhofer in Höhe von Euro 8.334,-- inkl. MWSt. liegt vor – ein weiteres Anbot der Thir beläuft sich auf rund 4.000 Euro inkl.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten an die Bestbieterfirmen.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen und der Auftrag an die Firmen Lang&Menhofer und Thir erteilt.

Abstimmung: 1 Stimmenthaltung (Gde.Rat Riedl).

Punkt 8.) - Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Gebühren für die Kunsteisbahn.

Gf.Gde.Rat Dipl.-Ing. Reismüller berichtet über die im Ausschuss besprochene Gebührenanpassung für die Kunsteisbahn. Die Preise werden durchschnittlich um 10% angehoben. Es wird versucht besseres Service anzubieten. Die heimische Gastronomie wird bei Interesse eingeladen hier mitzuwirken.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Neufestsetzung der Gebühren entsprechend dem Vorschlag des Ausschusses für Freizeit und Sport.

Tarife gültig ab der Saison 2005/2006

	1 Laufzeit	2 Laufzeiten	Zehnerblock	Saisonkarte
Kinder	1,50	2,50	13,00	38,00
Studenten	2,10	3,40	18,00	52,00
Erwachsene	3,00	4,70	26,00	77,00
Familie				125,00
Gruppe	1,30			

20 % Ermäßigung bei der Vorlage des
NÖ Familienpasses

Leihschuhe 1,80
- Leihschuhe für Kinder kostenlos

Schulen, Firmen, 28,00 als Platzmiete
Vereine, Gruppen

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen und die Tarife wie oben dargestellt neu festgesetzt.

Abstimmung: 1 Gegenstimme (Gde.Rat Riedl).

Punkt 9.) - Beratung und Beschlussfassung über Behandlung einer Unterschriftenaktion (Urbachsiedlung).

Bgm. Resel legt eine Unterschriftenliste von Bewohnern der Urbachsiedlung vor.

Darin wird die Gemeindevertretung ersucht die beschlossenen Verkehrsmaßnahmen in der Parkstraße nochmals zu überdenken und von den Maßnahmen Abstand zu nehmen, da die Anrainer der Urbachsiedlung nicht in die Verkehrsverhandlungen betreffend Einengung der Parkstraße eingebunden gewesen bzw. informiert wurden.

Bgm. Resel berichtet über die stattgefundenen Verkehrsverhandlungen, bei welchen letztlich auf Basis der Vorschläge von den Anrainern der Parkstraße und der Polizei vom Verkehrssachverständigen die Verkehrsmaßnahmen festgelegt wurden, die als Grundlage für den Gemeindevorstandsbeschluss dienen:

3 Brunnenringe mit rückstrahlenden Winkeln

3 30km/h Bodenmarkierungen

2 erhöhte Gehverbindungen bzw. Schwellen im Bereich Kindergarten und Kirche

Gde.Rat Hackl appelliert an die Anrainer der Urbachsiedlung die Sachlage nochmals zu überdenken und weist auf die vielen Probleme in der Parkstraße hin, die durch den Durchzugsverkehr verursacht werden. Es fahren bis zu 140 Autos pro Stunde durch – von einer Lebensqualität in der Parkstraße könne man nicht mehr sprechen.

Er appelliert auch an Herrn Bgm. Resel die vom Gemeindevorstand beschlossenen Maßnahmen raschest zu veranlassen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Nochmalige Verhandlung unter Beiziehung der bisherigen Beteiligten und je 1 Abordnung von ca. 5 Personen der Parkstraße bzw. Urbachsiedlung.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmung: 1 Gegenstimme (Gde.Rat Hackl).

Punkt 9.a) - Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung betreffend Änderung einer Hausnummerierung.

Bgm. Resel berichtet über das Bauvorhaben „ADEG-Markt“ in St. Leonhard am Forst. Für dieses Gebäude soll die Hausnummer „Hauptplatz 13“ vergeben werden.

Für den verbleibenden Teil des Anwesens „Newerkla“ soll die Hausnummer „Hauptplatz 13a“ vergeben werden. Im Gespräch mit dem Investor und der Besitzervertreterin wurde die abgeklärt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung den Wortlaut nachstehender

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst vom 15. September 2005.

Gemäß § 31 Abs. 3 NÖ Bauordnung 1996, LGBI. 8200-12, wird für nachstehend angeführte Liegenschaft folgende Änderung des Hausnummer verordnet:

Katastralgemeinde St. Leonhard am Forst

Objektbezeichnung neu	Liegenschaftseigentümer	Objektbezeichnung bisher
Hauptplatz 13a	Dr. Frasl	Hauptplatz 13

Der Gebäudeeigentümer ist gem. § 31 Abs. 4 NÖ Bauordnung 1996 verpflichtet, die ihm von der Baubehörde bekannt gegebene Hausnummer nach Maßgabe der Bestimmungen der NÖ Bauordnung 1996 anzubringen.

Ein Zuwiderhandeln entgegen dieser Bestimmungen gegenständlicher Verordnung bildet eine Verwaltungsübertretung.

Diese Verordnung wird mit dem den Ablauf der Kundmachungsfrist nächstfolgenden Monatsersten rechtswirksam.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 9.b) - Beseitigung eines Fahrbahnteilers am Ortsausgang von St. Leonhard am Forst Richtung Oberndorf an der Melk.

Wie in der Begründung des Dringlichkeitsantrages von Herrn Gde.Rat Wolf ausführlich beschrieben soll die Beseitigung des Fahrbahnteilers in der Oberndorfer Straße angestrebt werden.

Bgm. Resel betont, er werde dies als Antrag in die nächste Verkehrsverhandlung einbringen und um Prüfung im Rahmen der Verkehrssicherheit ersuchen.

Beschluss

Der Gemeinderat erklärt sich mit dieser oben beschriebenen Vorgangsweise einverstanden.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 10.) - Berichte der Ausschussobleute.

Bgm. Resel:

22. Oktober 2005 – Jahreshauptversamml. Familienverband Diözese St. Pölten in St. Leonhard am Forst mit Vorträgen im Volkshaus (ab 14 Uhr), Hl. Messe mit Bischof Küng (18.30 Uhr)

Offener Brief von Herrn Herbert Wojta-Stremayr, welcher der Meinung ist, dass die Gemeindepolitik eine Umgestaltung des Ortskernes von Wohn- in Vergnügungseinrichtungen in der Kirchenstraße vorsieht. Die Kirchenstraße sei kein Ort der Lebensfreude mehr

Eine Unterschriftenliste zur Erhaltung eines Freibades wurde von Herrn Kerschner vorgelegt; es haben 152 Gemeindebürgerinnen und -bürger unterschrieben

Ein Freundschaftsvertrag wurde zwischen den Volkstanzgruppen und Kulturvertretern von St. Leonhard/Ruprechtshofen und Gr. Höflein abgeschlossen

Der Investor des Nahversorgungszentrums am Hauptplatz ersucht die Gemeinde um Unterstützung beim Ansuchen um NAFES-Fördermittel

Bezüglich der „Pandemieplanung“ findet eine Besprechung mit den ansässigen Ärzten statt

Die Fa. Mitterbauer bedankt sich für die Errichtung der neuen Bushaltestelle bei der

Hauptschule, die den Erfordernissen eines sicheren und modernen öffentl. Verkehrs entspricht

Das Rote Kreuz – Bezirksstelle Melk lädt zum Tag der offenen Tür am 01.10.2005

Baubeginn für das neue Rotkreuz-Einstellgebäude Anfang Oktober 2005

Für die nicht an einen Kanal angeschlossenen Gebäude wird ein Abwasserplan ausgearbeitet
nächste Woche findet ein Besprechungstermin mit der Abt. Siedlungswasserwirtschaft statt

Ab 13. August 2005 trat die Neuregelung für die Elektro-Altgeräte, Kühlgeräte und Bildschirmgeräte in Kraft. Diese Geräte können nun kostenlos bei der Problemstoffsammelstelle abgegeben werden; die Haushalte wurden bereits dementsprechend informiert

Eine Schadenskommission hat die Hochwasserschäden an der Mank begutachtet; nähere Informationen über Kosten und Sanierungsarbeiten folgen noch

Bei der Fa. Brandl, Oberndorf a.d.Melk, wurde ein Angebot bezüglich Gemeindezeitung eingeholt. Die Preisgestaltung ist ident mit der der Fa. Gröbl, St. Pölten. Im Anbot der Fa.Brandl ist jedoch nicht die redaktionelle Gestaltung mit dabei

Pro-Juventute informiert, dass über die weitere Verwendung der Räumlichkeiten seitens der CARITAS noch keine Entscheidung getroffen ist

Die Volkstanzgemeinschaft hat den Kulturpreis des Landes NÖ gewonnen, der mit 4.000 Euro dotiert war

Das Bezirkspolizeikommando Melk informiert über die personellen Änderungen

Die Preisverleihung für die „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ findet am 27. September um 16.00 Uhr im NÖ Landhaus statt.

Der letzte Prüfbericht bescheinigt, dass die Badewasserqualität den gesetzlichen Anforderungen entspricht

Im Herbst wird das neue Buch von Herrn Etlinger „Zeitgeschichte St. Leonhard am Forst“ erscheinen, ein Termin für die Buchpräsentation wird noch bekannt gegeben

17. September – Hobbyturnier beim Eisschützenverein

Erledigungen aus dem Gemeindevorstand:

Das Dienstverhältnis mit der Kindergarten-Helferin Renate Hintersteiner wurde um 1 weiteres Jahr verlängert

Der Flächenwidmungsplan ist derzeit im Auflageverfahren, ein weiteres Ansuchen von Herrn Heher liegt vor – dies wird beim nächsten Umwidmungsverfahren behandelt

Die CARITAS-Außengruppe hat sich in der Wieselburger Straße (neben Fa. Ramel) eingemietet – auch Verkaufsmöglichkeiten

Die CARITAS bietet in der Melker Straße (Objekt Johann Heher) Behindertenbetreuung für Volljährige an (ca. 4-5 Personen)

Vizebgm. Beigelbeck:

Besprechung mit Busunternehmer – Einigung bezüglich Optimierung der Fahrpläne konnte erreicht werden (Schulbusse)

Die Fa. SMZ-Bau, Amstetten, hat mit den Bauarbeiten beim Um- und Zubau der Hauptschule bereits begonnen

Am 30.8. fand ein Gespräch beim Land NÖ bezüglich der Hauptschulfinanzierung statt – es wurde eine weitere Förderung zugesichert

Voraussichtlich im Dezember findet gemeinsam mit der Gemeinde Ruprechtshofen eine Kühlgerätesammelaktion statt

Die Fa. Holzgruber ersucht im Zuge der Fassaden- und Vorplatzgestaltung die Gemeinde ebenfalls noch heuer die öffentliche Fläche neu zu gestalten

Gf.Gde.Rat Dipl.-Ing. Reismüller:

Freibad - Die Gemeinde Ruprechtshofen hat einen Beschluss vorgelegt, wonach der Standort für ein neues Bad auch verlegt werden kann (angedacht im Anschluss Eislaufplatz)

Beim Freibad fallen laufend nicht unbeträchtliche Reparaturen im Bereich der Technik an.

Die letzte Badewasseruntersuchung verlief positiv;

Ein Konzept für ein Neubad soll ausgearbeitet werden – auch die Bürger beider Gemeinden sollen in die Gespräche eingebunden werden – die Betriebskosten sollen neben den Errichtungskosten näher betrachtet werden

Die Abgabefrist für den Bürgerfragebogen zur Optimierung des Gemeindeservices wurde bis 16. September verlängert

Wirtschaft:

Theresiakirtag – die Vorbereitungen laufen, einiges an Attraktionen ist wieder dabei

Gf.Gde.Rat Eder:

Die Wege-Erhaltungsmaßnahmen 2005 sind abgeschlossen – Förderung eingereicht

Unwetterschäden werden derzeit behoben

Herstellen einer Asfaltrandleiste und Schacht für die vereinbarte Wasserableitung am Güterweg in Brandstatt

Sanierung des Steilstücks der Zufahrt Hochhauser, Urbach (ca. 200 lfm)

Gesprächstermin am Gemeindeamt mit den Anrainern Vornholz/Lunzen wegen der Räumung eines Privatgrabens

Finanzierungsverhandlung für den „Pühra-Weg“ wird noch terminisiert

Gde.Rat Motusz:

Am 22. September findet eine Sitzung der Dorferneuerung statt –

Ideen und Projekte vom „Rundgang“ werden besprochen

Am 24. September findet der Lama-Bewerb im Schlosspark statt –

Verkehrsverein ersucht den Gemeinderat um Mithilfe (Ausschank Most)

Beim Busumkehrplatz Hauptschule konnten die Ideen der Dorferneuerung einfließen

Geigenberg – Problem mit Restmüllcontainer – wurden vom Gemeindeverband entfernt

Gde.Rat Wally:

Das Wirtschaftsförderprogramm für beide Gemeinden ist großteils ausgearbeitet

Gespräche werden geführt in Richtung Verbandslösung oder Gründung einer GmbH.,

welche die Agenden dieses gemeinsamen Wirtschaftsraumes abdecken soll –

in der Folge Beschlussfassung in beiden Gemeinden

Gde.Rat Wolf:

Auf die Anfragen von Gde.Rat Wolf berichtet der Bürgermeister:

Bausache Reiter-Smetana – Unterlagen liegen beim Gebietsbauamt zur Beurteilung

Wasserversorgung Großweichselbach - Der Pumpversuch für die neuen Brunnen

wurde am 6.9.2005 abgeschlossen.

Auf Grund der Mehrtiefen (ursprünglich 30 m – tatsächlich 41 m) und des längeren

Pumpversuchs haben sich die Kosten auf 35.500,-- erhöht. Es besteht jetzt die Gewissheit,

dass von den beiden Brunnen 5 l/sec. dauerhaft entnommen werden können. Gespräche

mit der Gemeinde Ruprechtshofen wegen Gründung eines Wasserverbands folgen

Gde.Rat Ing. Aichwalder:

Die Kanalarbeiten beim Kindergarten hätten früher erledigt werden sollen

Gf.Gde.Rat Ing. Essmeister:

Freitag, 23. September 2005, um 9.00 Uhr, Besprechungstermin bezüglich eines

Verkehrsfluss-Diagramms gemeinsam mit Gemeindevertretern von Ruprechtshofen.

Ein Experte des Kuratoriums für Verkehrssicherheit soll die Möglichkeiten einer solchen

Erhebung wie auch die eventuelle Einbindung von Schulprojekten darlegen

26. September – Abstimmungsgespräch zum Projekt „Schienenradeln“, alle Entscheidungsträger eingeladen – weitere Vorgangsweise festlegen

Gde.Rat Riedl:

Der Schachclub bedankt sich für die Gemeindeförderung

Gf.Gde.Rat Bauer:

14. Oktober – eine Art „Zirkus mit Behinderte“ findet im Volkshaus statt (13 und 16 Uhr)

Eintritt: Erwachsene 4,- Kinder 2,- es wird um regen Besuch ersucht

Gf.Gde.Rat Schönbichler:

24. August – Besprechung mit den Anrainer des Gassenbachs wegen Hochwasserschutz

Erstmaßnahmen in Form einer Räumung und Ufersicherung mit Steinwurf

10. September – Besprechung Hochwasserschutz in Diesendorf

Gf.Gde.Rat Gruber:

Sommerferienspiel war gut besucht, auch das Abschlussfest;

die angefallenen Kosten konnten durch Sponsoren und Sachspenden gedeckt werden

Der Seniorenausflug am 1. September führte nach Maissau (Amethystwelt) – 130 Senioren

4. September – Feier mit den Silberpaaren – im Anschluss war ein Sommerkonzert im „Steinhaus“

8. September – Empfang der Gäste aus Spanien und Polen, Kulturaustausch

11. September – Familienwandertag in Kirnberg (Hochsteinberg) – ca. 60 Personen haben daran teilgenommen

14. Oktober – Vernissage Hr. Funiak in der Schoßgalerie, Einladungen folgen

Gf.Gde.Rat Maierhofer:

Sanierungsarbeiten beim Rauchfang am Gemeindehaus – die Fa. Gassner hat umgehend die Schäden behoben

Straßenbau:

3 Parkplätze und 1 Behindertenparkplatz beim CARITAS-Tagesheim

Einbau von Rigolen in Gassen, Haus Freinberger-Dorn

Einbau von Rigolen in Großweichselbach, Haus Taschl und Glaser

Kalenderwoche 38. – Beginn der Asfaltierung (Sanierung) Loosdorfer Straße

Gde.Rat Hackl:

Bessere Information der Ausschussmitglieder bei Straßenbau, Kanal- und Wasservorhaben; mehr Sitzungen notwendig

Bgm. Resel:

Bgm. Resel bedankt sich für die vielen Berichte aus den Ausschüssen und zeigt sich sehr zufrieden mit den engagierten Tätigkeiten jedes Einzelnen

Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !